

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - m 7/24 HH

Beantragte Insolvenzverfahren in Hamburg Juli 2024

Herausgegeben am: 1. Oktober 2024

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau

Telefon: 0431 6895-9146

E-Mail: insolvenzen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktie
Ltd.	Limited
Natürl. Pers.	Natürliche Personen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Tabellen	
1. Insolvenzen in Hamburg im Juli 2024	5
2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im Juli 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	6
3. Insolvenzen in Hamburg 2024 nach Monaten	7
4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis Juli 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	8

Allgemeine Hinweise

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

In der Insolvenzstatistik werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann somit ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Insolvenzstatistik ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, da ein Antrag auf Insolvenz erst dann gestellt wird, wenn die konjunkturelle Situation bzw. die Auswirkungen eines bedeutenden wirtschaftlichen Ereignisses zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit geführt haben.

1. Insolvenzen in Hamburg im Juli 2024

Art der Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer:innen ¹	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldensbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl								%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	380	11	1	392	283	38,5	140	61 568
davon								
Unternehmen	54	10	×	64	45	42,2	140	41 732
übrige Schuldner:innen ²	326	1	1	328	238	37,8	×	19 836
darunter Verbraucher:innen	245	1	1	247	183	35,0	×	8 326

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

² Die übrigen Schuldner:innen umfassen neben den Verbraucher:innen ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im Juli 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		
	Anzahl					%
Insgesamt	380	11	1	392	283	38,5
	Unternehmen					
A-S Zusammen	54	10	x	64	45	42,2
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x
C Verarbeitendes Gewerbe	1	1	x	2	2	–
D Energieversorgung	–	–	x	–	–	x
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	–	x
F Baugewerbe	8	1	x	9	6	50,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	14	2	x	16	3	433,3
H Verkehr und Lagerei	4	2	x	6	–	x
I Gastgewerbe	4	–	x	4	4	–
J Information und Kommunikation	3	–	x	3	5	- 40,0
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	–	x	1	1	–
L Grundstücks- und Wohnungswesen	4	–	x	4	2	100,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	4	1	x	5	9	- 44,4
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1	1	x	2	5	- 60,0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x
P Erziehung und Unterricht	2	–	x	2	–	x
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2	–	x	2	3	- 33,3
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	1	x	4	2	100,0
S Sonstige Dienstleistungen	3	1	x	4	3	33,3
	nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen	22	–	x	22	11	100,0
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	3	–	x	3	5	- 40,0
darunter GmbH & Co. KG	2	–	x	2	3	- 33,3
GbR	–	–	x	–	2	- 100,0
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	28	10	x	38	29	31,0
Aktiengesellschaften, KGaA	–	–	x	–	–	x
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	1	–	x	1	–	x
	Übrige Schuldner:innen					
Zusammen	326	1	1	328	238	37,8
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	1	–	x	1	–	x
Ehemals selbstständig Tätige	77	–	–	77	51	51,0
davon mit Regelinsolvenzverfahren	20	–	x	20	17	17,6
mit vereinfachtem Verfahren	57	–	–	57	34	67,6
Verbraucher:innen	245	1	1	247	183	35,0
Nachlässe und Gesamtgut	3	–	x	3	4	- 25,0

3. Insolvenzen in Hamburg 2024 nach Monaten

Monat	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon				Arbeitnehmer:innen ²	Voraussichtliche Forderungen
		Unternehmen	Verbraucher:innen	ehemals selbstständig Tätige ¹	natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
Anzahl							1 000 Euro
Insgesamt	2 414	492	1 376	513	33	2 031	591 829
Durchschnittlich	345	70	197	73	5	290	84 547
Januar	342	66	196	74	6	280	135 998
Februar	362	67	220	73	2	193	34 611
März	330	60	185	76	9	125	134 355
April	376	84	199	89	4	598	111 084
Mai	296	88	148	58	2	519	77 229
Juni	316	63	181	66	6	176	36 985
Juli	392	64	247	77	4	140	61 568
August	.	.	.	.	.	.	.
September	.	.	.	.	.	.	.
Oktober	.	.	.	.	.	.	.
November	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	.	.	.	.	.	.	.

¹ Insolvenzverfahren von ehemals selbstständig Tätigen mit Regelinsolvenzverfahren und mit vereinfachtem Verfahren

² Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis Juli 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren- insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer: innen ¹	Voraus- sichtliche Förde- rungen				
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	2 278	132	4	2 414	2 068	16,7	2 031	591 829				
	Unternehmen											
A-S Zusammen	380	112	x	492	391	25,8	.	.				
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x	.	.				
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x	.	.				
C Verarbeitendes Gewerbe	14	8	x	22	16	37,5	.	.				
D Energieversorgung	–	–	x	–	1	- 100,0	.	.				
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	1	x	2	–	x	.	.				
F Baugewerbe	45	16	x	61	47	29,8	.	.				
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	75	24	x	99	53	86,8	.	.				
H Verkehr und Lagerei	40	11	x	51	24	112,5	.	.				
I Gastgewerbe	35	8	x	43	34	26,5	.	.				
J Information und Kommunikation	20	2	x	22	25	- 12,0	.	.				
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9	1	x	10	8	25,0	.	.				
L Grundstücks- und Wohnungswesen	26	13	x	39	17	129,4	.	.				
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	41	13	x	54	63	- 14,3	.	.				
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	29	7	x	36	53	- 32,1	.	.				
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x	.	.				
P Erziehung und Unterricht	9	1	x	10	6	66,7	.	.				
Q Gesundheits- und Sozialwesen	9	–	x	9	10	- 10,0	.	.				
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	13	1	x	14	14	–	.	.				
S Sonstige Dienstleistungen	14	6	x	20	20	–	.	.				
	nach Rechtsformen											
Einzelunternehmen	126	17	x	143	131	9,2	.	.				
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	28	11	x	39	28	39,3	.	.				
darunter GmbH & Co. KG	21	10	x	31	24	29,2	.	.				
GbR	3	1	x	4	3	33,3	.	.				
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	224	83	x	307	228	34,6	.	.				
Aktiengesellschaften, KGaA	1	–	x	1	2	- 50,0	.	.				
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x	.	.				
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	1	1	x	2	2	–	.	.				
	Übrige Schuldner:innen											
Zusammen	1 898	20	4	1 922	1 677	14,6	.	.				
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	5	1	x	6	5	20,0	.	.				
Ehemals selbstständig Tätige	504	8	1	513	411	24,8	.	.				
davon mit Regelinsolvenzverfahren	160	7	x	167	141	18,4	.	.				
mit vereinfachtem Verfahren	344	1	1	346	270	28,1	.	.				
Verbraucher:innen	1 365	8	3	1 376	1 243	10,7	.	.				
Nachlässe und Gesamtgut	24	3	x	27	18	50,0	.	.				

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.